



Fußballverband Sachsen-Anhalt e.V.

Futsalregeln für Turnierform in Kurzfassung

Stand: Oktober 2023

1. Futsal-Regeln

Es wird mit vier Ausnahmen nach den internationalen Futsal-Regeln gespielt. Die Ausnahmen ergeben sich aus der verkürzten Spielzeit durch die Turnierform an einem Spieltag:

- Die Spielzeit wird aufgrund der Turnierform an einem Tag auf 12 Minuten pro Spiel durchlaufend (ohne Seitenwechsel/Halbzeitpause) verkürzt.
- Eine Auszeit gibt es aufgrund der deutlich geringeren Spielzeit von nur 12 Minuten statt 2mal 20 Minuten nicht.
- Bereits nach dem 3. kumulierten Foulspiel, also ab dem 4., erfolgt aufgrund der verkürzten Spielzeit eine Freistoß von der 10 Meter Marke (ohne Mauer).
- Die Spielzeit wird effektiv nur in der letzten Minute eines jeden Spieles gestoppt.

2. Futsal-Regeln vereinfacht in Kurzform

Der Ball	Futsal-Ball, Größe 4, Druck 0,4 bis 0,6 bar, springt mind. 50 und max. 65 cm
Spielerzahl	5 (1 Torwart, 4 Feldspieler)
Mannschaftsstärke	maximal 12, bei Beginn mindestens 3 Spieler inkl. Torwart je Mannschaft
Spielfeld	Handballfeld; Auslinien auf allen Seiten + zusätzliche Markierungen im Feld, AW-Bänke an der gleichen Seitenlinie; keine Bande
Spielzeit	Die Spielzeit beträgt 12 Minuten, davon wird die letzte Spielminute jedes Spiels effektiv gestoppt. Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die - von der Turnierleitung aus gesehen - von links nach rechts spielt.
Torgröße	3mal 2 Meter (BxH, Handballtore)
Fouls	Die Regel 12 ist bezüglich der Fouls, die mit einem direkten Freistoß zu bestrafen sind, im Futsal identisch mit der des Feldfußballs. Zusätzlich aber: Ein Spieler verursacht einen direkten Freistoß für das gegnerische Team, wenn er nach Einschätzung des Schiedsrichters fahrlässig, rücksichtslos oder brutal gegen den ballführenden Spieler grätscht. D.h. dass ein Foul vorliegt, sobald der Gegner, auch wenn der Ball klar das Spielobjekt ist, vor, während oder nach dem Tackling (Grätsche) berührt bzw. zu Fall gebracht wird. Dies gilt nicht für den Torwart in seinem eigenen Strafraum, sofern er nicht fahrlässig, rücksichtslos oder brutal spielt.
Ahndung von Fouls	Jedes Foul, das mit einem direkten Freistoß geahndet wird (auch Vorteile), wird als kumuliertes Foul gezählt. Nach Erreichen des 3. kumulierten Fouls wird die Mannschaft hierüber informiert.

Ausnahme: Mannschaft hat 2 kumulierte Fouls, SR zeigt Vorteil (3.) an und pfeift das nächste Foul (4.).

Bis einschließlich 3. kumuliertes Foul darf die Mannschaft eine Mauer bilden und das Foul wird dort geahndet, wo es passiert.

Ab dem 4. kumulierten Foul: Freistoß von 10m-Marke - wahlweise näher, falls Foul zwischen 10m-Linie und Strafraumlinie;

dieser Freistoß erfolgt ohne Mauer und direkt auf das Tor, TW darf bis zu 5 Meter an den Ausführungsort;

außer Schütze und TW befinden sich alle Spieler beider Mannschaften hinter dem Ball und 5 Meter entfernt.

Schiedsrichter

Zwei für die FIFA-Regeln ausgebildete SR leiten das Spiel an den Seitenlinien, weitgehend gleiche Aufgaben. SR1 befindet sich auf der Seite der AW-Bänke. Der dritte SR hält sich im Bereich des Zeitnehmertisches (zwischen AW-Bänken) auf. Bei Fehlen des dritten SR übernimmt ein Sportfreund aus der Turnierleitung die Aufgabe des dritten SR.

Strafstoß

Foul im Strafraum (zählt auch als kumuliertes Foul) => Strafstoß aus 6m (auch wenn die kumulierten Fouls bereits mehr als 3 betragen, da größere Strafe)

Verwarnung/Feldverweis

Die gelbe Karte zeigt an, dass ein Spieler oder Auswechselspieler verwarnt wird.

Die gelb/rote (nächstes Turnierspiel gesperrt) und rote Karte (Turnierleitung legt Dauer der Sperre fest) zeigt an, dass ein Spieler oder Auswechselspieler des Feldes verwiesen wird.

Eine Mannschaft darf nach einem Feldverweis einen Spieler ergänzen, wenn der Gegner ein Tor erzielt, spätestens aber nach 2 effektiven Minuten (durch die Auswechsel-Zone!!!).

Ausnahme: Die gegnerische Mannschaft spielt bei Torerzielung nicht in Überzahl, dann darf der Spieler erst nach Ablauf von 2 Minuten ersetzt werden. Bei 5 gegen 3 darf die unterlegene Mannschaft immer nur einen Spieler ergänzen. Wenn ein Spieler des Feldes verwiesen wird, nachdem auf Vorteil entschieden wurde und der Gegner aufgrund dieses Vorteils ein Tor erzielt, kann sich seine Mannschaft zum Anstoß wieder um einen Spieler ergänzen, falls nach dem Feldverweis die gegnerische Mannschaft in Überzahl spielen würde.

Seitenaus

Einkick: Der Ball **RUHT** auf der Linie bzw. maximal 25 cm von dort außerhalb entfernt bevor er den Ball ins Feld spielt.

Toraus

Letzte Ballberührung durch verteidigende Mannschaft: Eckstoß

Letzte Ballberührung durch angreifende Mannschaft: Torabwurf durch den TW

Abstände

Von den gegnerischen Spielern sind folgende Abstände einzuhalten:

- Anstoß 3m
- Eckstoß, Einkick, Freistoß 5m
- Strafstoß 5m (Feldspieler), TW auf Torlinie
- Torabwurf außerhalb des Strafraums

4-Sek.-Regel

Für die Spielfortsetzungen **Einkick, Freistoß, Torabwurf** und **Eckstoß** hat ein Spieler **maximal** 4 Sek. Zeit, sobald er den Ball kontrolliert, der Abstand von 5 Metern hergestellt ist und er jederzeit die Spielfortsetzung ausführen könnte.

Überschreitet der Spieler die 4 Sekunden, wird bei einem

- **Einkick** ein Einkick
- **Freistoß** ein indirekter Freistoß
- **Torabwurf** ein indirekter Freistoß (auf der Strafraumlinie)
- **Eckstoß** ein Torabwurf für den Gegner verhängt.

Der TW darf in seiner Hälfte maximal 4 Sekunden den Ball kontrollieren.

Überschreitet der TW diese 4 Sek., wird ein ind. Freistoß gegen ihn verhängt (dort, wo sich der Ball bei Unterbrechung befand – war der Ball im Strafraum, dann auf der Strafraumlinie).

Einer der SR zählt die 4 Sekunden offen (mit den Fingern, beginnend mit einer Faust für 0 Sekunden) an, außer bei einem Freistoß (wegen der Verwechslungsgefahr mit dem Handzeichen für einen indirekten FS).

Ball an die Decke

Für die gegnerische Mannschaft wird ein Einkick von der Seitenlinie an der Stelle verhängt, die der Deckenberührung am nächsten ist.

Auswechslung

Fliegendes Ein- und Auswechseln ist erlaubt, allerdings muss hier besonders darauf geachtet werden, dass nur **innerhalb** der Wechselzone gewechselt wird und der einzuwechselnde Spieler erst dann das Feld **betritt**, wenn der auszuwechselnde Spieler das Feld **verlassen** hat. Alle Wechelspieler müssen Leibchen tragen und diese dem ausgewechselten Spieler beim Wechsel übergeben. Bei Vergehen gegen diese Regel wird/werden der/die fehlbare/n Spieler mit einer Gelben Karte verwarnt. Dies ist eine Pflichtverwarnung!

Torerzielung

Tore können von **überall** innerhalb des Feldes erzielt werden, also auch aus der eigenen Hälfte.

Aus einem Anstoß, einem indirekten Freistoß, einem Einkick sowie einem Torabwurf kann **kein** Tor direkt erzielt werden.

Ein Tor kann auch **nach Ablauf** der Spielzeit (Signal durch den Zeitnehmer) erzielt werden, wenn der letzte Kontakt des Schützen vor Ablauf der Spielzeit war und die Wirkung des Schusses ein Tor ist. Ein Schiedsrichter beendet dann erst durch Pfiff das Spiel. Das Tor zählt.

Torwartspiel

Es wird auf indirekten Freistoß entschieden, wenn der TW, nachdem er den Ball gespielt oder abgeworfen hat, den Ball **erneut in der eigenen Spielfeldhälfte** berührt, nachdem er von einem Mitspieler vorsätzlich zum TW gespielt wurde, **ohne dass inzwischen ein gegnerischer Spieler** den Ball gespielt oder berührt hat.

In der **gegnerischen** Hälfte darf der TW den Ball erneut berühren, nachdem er ihm von einem Mitspieler vorsätzlich zugespielt wurde, ohne dass ihn ein Gegner vorher gespielt oder berührt hat.

Fliegender Torwart muss entweder ein Leibchen (andere Farbe als die Leibchen der Wechelspieler) oder ein andersfarbiges Torwarttrikot tragen.

Vorteils ein Tor erzielt, kann sich seine Mannschaft zum Anstoß wieder um einen Spiele ergänzen, falls nach dem Feldverweis die gegnerische Mannschaft in Überzahl spielen würde.